

Jahresergebnisse 2009 von EFG International

Zürich, 17. März 2010 – Nach einem schwachen ersten Halbjahr 2009 konnte EFG International ihren Reingewinn in der zweiten Jahreshälfte verdreifachen. Für das gesamte Geschäftsjahr 2009 resultierte damit ein Reingewinn von CHF 101.1 Mio. (- 54% gegenüber 2008). Der Bruttoertrag reduzierte sich um 9% auf CHF 859.1 Mio. Die Gruppe verwaltete per 31. Dezember 2009 Kundenvermögen und Vermögen aus dem Trustgeschäft in Höhe von insgesamt CHF 97.1 Mia. Die Netto-Neugelder von Privatkunden betrugen CHF 8.7 Mia. (Anstieg um 12.4%), insgesamt lagen sie bei CHF 6.3 Mia. (8.4%) nach Berücksichtigung von Abflüssen aus dem institutionellen Geschäft. Im Verlauf des Jahres haben die Geschäftsvolumen stetig zugenommen, und der positive Trend hält weiter an.

Während sich die Geschäftsaktivitäten im 2009 – insbesondere in den ersten vier Monaten – zunächst nur sehr verhalten entwickelten, verbesserten sich die Bedingungen im Verlauf des Jahres zusehends. Die Kundenaktivität nahm schrittweise zu; trotzdem blieben die Volumen insgesamt unter den vor der Krise erreichten Niveaus, was sich zwangsläufig in den Ergebnissen niederschlug. Diese verbesserten sich jedoch im zweiten Halbjahr erheblich, wobei sich gegenüber dem ersten Halbjahr der Bruttoertrag um 8% und der Reingewinn um 305% erhöhten. Wie die erneute zweistellige Wachstumsrate bei den Nettoneugeldern zeigt, ist die fundamentale Wachstumsfähigkeit des Private-Banking-Geschäfts intakt.

Finanzkennzahlen:

	2009	% Veränderung vs. 2008	% Veränderung 2. HJ vs. 1. HJ 2009
Bruttoertrag	CHF 859.1 Mio.	- 9%	+8%
Geschäftsaufwand	CHF 678.4 Mio.	+3 %	+4%
Kosten-Ertrags-Verhältnis	79%	Anstieg von 65.4%	Rückgang von 80.6%
Den Aktionären der Gruppe zurechenbarer Reingewinn	CHF 101.1 Mio.	- 54%	+305%
Den ordentl. Aktionären zurechenb. Reingewinn	CHF 76.6 Mio.	- 60%	+ 910%
Ertragsgenerierende Kundenvermögen	CHF 86.2 Mia.	+14%	+7%
Nettoneugelder Privatkunden	+ CHF 8.7 Mia.	Wachstum: 12%	Wachstum: 11%
nach Abflüssen aus dem inst. Geschäft	+ CHF 6.3 Mia.		
Brutto-Gewinnmarge (in % der verwalteten Kundenvermögen)	1.07%	Anstieg von 1.06%	Konstant bei 1.07%
Kernkapitalquote (Tier 1)	13.7%	Anstieg von 12.5%	Anstieg von 12.9%
CROs	650	- 10%	- 4%

Kostensenkungsprogramm und Investitionen

Anfang 2009 wurde ein Kostensenkungsprogramm lanciert, das dem damaligen Geschäftsgang Rechnung trug. Auf Pro-Forma-Basis erzielte EFG International im 2009 Einsparungen von annähernd CHF 40 Mio.; für 2010 wird mit Einsparungen von über CHF 50 Mio. gerechnet. Die Massnahmen umfassten die Reduktion der Anzahl unprofitabler CROs, die Aufhebung von Standorten und allgemeine Einsparungen bei der Vergütung und beim übrigen Geschäftsaufwand. Wie dies bereits im 2009 der Fall war, werden die Einsparungen angesichts der fundamentalen Stärken des Geschäfts und den sich verbessernden Wirtschaftsprognosen jedoch auch im laufenden Jahr teilweise durch Wachstumsinvestitionen kompensiert. In diesem Zusammenhang werden neue CROs rekrutiert, die Präsenz ausgeweitet sowie das bestehende Geschäft ausgebaut.

- Die Anzahl CROs wurde bis Ende 2009 um netto 76 auf 650 CROs reduziert, wobei der Abbau von Verlust generierenden CROs durch die Rekrutierung von 94 neuen CROs teilweise kompensiert wurde. Bei den Neueinstellungen ging EFG International äusserst selektiv vor, wobei qualitative Kriterien im Vordergrund standen und die Performance-Schwelle erhöht wurde, so dass von den CROs nun erwartet wird, nach einem Jahr ihre laufenden Kosten zu decken. Es wurden sowohl Teams als auch Einzelpersonen rekrutiert, die im Jahresverlauf beträchtliche Geschäftsvolumen generierten.
- In Bahrain, Buenos Aires, Mexico City, Victoria (Canada) und im Wallis (Crans-Montana, Martigny und Verbier) wurden Standorte aufgehoben. Die regulatorische Genehmigung vorausgesetzt, wird EFG International ausserdem Büros in Caracas, Panama und Malmö (Schweden) schliessen. Gleichzeitig hat sie im Verlauf des Jahres ihre Präsenz in ausgewählten Wachstumsmärkten ausgebaut, indem Standorte in Abu Dhabi, Bangalore, Key Biscayne und Ottawa eröffnet wurden. Anfang 2010 nahm EFG International das Geschäft in Shanghai auf und ist jetzt daran, Dänemark aufzubauen. Zudem sind Anträge für die Geschäftsaufnahme in Uruguay hängig. In Frankreich hat die Gruppe eine Banklizenz erhalten.

In einem weiterhin anspruchsvollen weltwirtschaftlichen Umfeld hat EFG International gemessen an den Kreditausständen und an der Grösse des operativen Betriebs erneut nur minimale Rückstellungen vornehmen müssen.

Private Banking: Ergebnisse in den Regionen

In 2009 wurden in mehreren Märkten, in denen EFG International als Private-Banking-Anbieter präsent ist, gute Ergebnisse erzielt. So erzielte Grossbritannien gemessen in lokaler Währung einen Rekordgewinn, während Luxemburg die verwalteten Kundenvermögen um über 50% erhöhte und Frankreich ebenfalls ein Wachstum der Kundenvermögen im zweistelligen Prozentbereich erreichte. Die spanische A&G Asesores steigerte die verwalteten Kundenvermögen im Private Banking um mehr als 20% und den Ertrag um mehr als 15%. In Asien erhöhten sich die verwalteten Kundenvermögen um mehr als 20% und in Miami, wo eine bedeutende Anzahl neuer CROs rekrutiert werden konnte, nahmen sie um mehr als ein Drittel zu. In der Karibik konnten die verwalteten Kundenvermögen an beiden Standorten – auf den Bahamas und den Cayman Islands – erheblich gesteigert werden, wobei sich die Erträge um ein Viertel erhöhten.

Asset Management

Die spezialisierten Produktbereiche von EFG International wurden per 1. Juli 2009 unter einheitlicher Führung zusammengefasst und auf einen gemeinsamen Geschäftsfokus ausgerichtet. Ziel ist es, die Effizienz zu steigern, die CROs beim Portfoliomanagement und bei der Entwicklung von Anlagelösungen wirksamer zu unterstützen, das Know-how in den einzelnen Anlageklassen zu verbessern und ein eigenständiges Geschäft zu entwickeln. EFG Financial Products und Marble Bar Asset Management führen dabei weiterhin eigene Verkaufsorganisationen; diese werden jedoch ergänzt durch ein gemeinsames Sales Team, dessen primäre Aufgabe es ist, zusätzliche Geschäftsmöglichkeiten hauptsächlich mit institutionellen Anlegern zu entwickeln.

EFG Financial Products konnte im 2009, in ihrem erst zweiten vollständigen Geschäftsjahr, erneut ein dynamisches Wachstum verzeichnen und weist eine eindrückliche Liste von Erfolgen auf. Die Anzahl Kunden stieg um über ein Drittel an, und die verwalteten Kundenvermögen überschritten die Schwelle von CHF 1 Mia. Von Swiss Derivatives erhielt EFG Financial Products eine Auszeichnung für Transparenz. Die Gesellschaft plant nun den Ausbau des Geschäfts ausserhalb der Schweiz. Von einem neuen Standort in Frankfurt wird die Distribution im deutschen Markt sowie in die Märkte des Europäischen Wirtschaftsraums erfolgen. Um inskünftig auch den asiatischen Markt zu bedienen, sollen weiter Standorte in Hongkong und Singapur aufgebaut werden.

Marble Bar Asset Management verzeichnete einen Abfluss an verwalteten Kundenvermögen, und die vorsichtige Anlagestrategie, die auf Langfristigkeit und geringe Volatilität ausgerichet ist, wirkte sich auf die Performance aus, die jedoch im positiven Bereich blieb. Der Investment-Ansatz von Marble Bar eignet sich gut als Kernelement für Portfolios von Private-Banking-Kunden. Das Geschäft von C.M. Advisors wurde neu ausgerichtet und als globales Kompetenzzentrum für Dach-Hedgefonds in die Gesamtgruppe integriert. In dieser Funktion betreut die Einheit nun eine Reihe interner Kunden, darunter PRS und Quesada.

Lebensversicherungspolicen

EFG International investierte im 2007 in ein Portfolio von Lebensversicherungen, da sie diese als risikoarme, nicht mit dem übrigen Markt korrelierende Anlageklasse beurteilte. Der Entscheid, diese Anlagen per Mitte 2008 ins Handelsbuch zu übernehmen, erwies sich im Rückblick als unglücklich, denn die darauf folgende sich verschlechternde Marktlage führte zu einem Ausbleiben der erwarteten Kundenaufträge und setzte das Geschäft den Auswirkungen der negativen Marktbewertungen aus. Trotz einer negativen Performance im 2008 hat sich die Gesamtperformance der Anlage im Zeitraum seit der Akquisition des Portfolios bis Februar 2010 sowohl in der Ertragsrechnung als auch in den Eigenmitteln positiv niedergeschlagen. EFG International ist weiterhin der Ansicht, dass es sich bei diesem Portfolio um eine qualitativ hoch stehende Anlage (mit einer Rendite von über 10%) handelt, die jährlich robuste Gewinne generiert. Die Gruppe hat daher entschieden, Policen im Eigenbestand bis zum Fälligkeitstermin zu halten.

Ausblick

Aus heutiger Sicht sind die Zukunftsaussichten positiv. Zwar ist das Umfeld weiterhin mit Ungewissheit behaftet, doch haben sich die Geschäftsvolumen bei EFG In-

ternational kontinuierlich verbessert. Das Unternehmen geht davon aus, dass sich die Situation im Gleichschritt mit der Erholung der Weltwirtschaft weiter verbessern wird.

Strategische Prioritäten

- Der Wachstumsfokus von EFG International liegt vorderhand auf organischem Wachstum, nicht auf Akquisitionen. Das Unternehmen misst einem umsichtigen Kostenmanagement weiterhin grosse Bedeutung bei, will aber zugleich sehr gut qualifizierte CROs einstellen, die nach einem Jahr profitabel sein können. Auch will EFG International die geografische Reichweite gezielt weiter ausbauen, soweit sie die geeigneten Personen dafür rekrutieren kann.
- Aufgrund der weiteren Normalisierung des Geschäftsumfelds und der starken Netto-Neugeldzuflüsse bleibt EFG International zuversichtlich, dass das durchschnittliche historische Wachstum der verwalteten Kundenvermögen in Höhe von CHF 30 Mio. pro CRO und Jahr wieder erreicht werden kann. Während von verschiedenen Seiten Druck auf das Private-Banking-Geschäft entsteht, profitiert EFG International von ihrer geografischen Diversifikation und der langjährigen Ausrichtung auf das Onshore- sowie das internationale Geschäft.
- Das Private-Banking-Geschäft von EFG International ist in allen Märkten für weitere Expansion ausgelegt. So wird beispielsweise in der Schweiz ein beträchtlicher Ausbau der Aktivitäten angestrebt, da dieser Markt attraktive Möglichkeiten bietet, um talentierte CROs zu rekrutieren. In Schweden wird das Geschäft gegenwärtig neu ausgerichtet, um das Angebot an Vermögensverwaltungslösungen für institutionelle und private Kunden zu erweitern.
- Die Asset-Management-Geschäfte wird EFG International weiter fokussieren, um den CROs im Rahmen des Open-Architecture-Ansatzes noch bessere Unterstützung zu bieten und den Bereich als dynamisches, eigenständiges Geschäft zu etablieren. EFG Financial Products wird die internationale Expansion weiter vorantreiben, die Sales-Kapazitäten ausbauen und die Anlageklassen um Bereiche wie Devisen und Rohwaren erweitern.

Lonnie Howell, Chief Executive Officer, EFG International:

"Im letzten Jahr sahen wir uns erneut mit zahlreichen Herausforderungen konfrontiert, was sich trotz signifikanter Verbesserungen im zweiten Halbjahr auf die Gesamtperformance niederschlug. EFG International hat erneut ein umsichtiges Risikomanagement betrieben und hat verschiedene Massnahmen umgesetzt, um die Effizienz des Geschäfts zu steigern. Aufgrund der aktuellen Entwicklung sind wir für die Zukunft zuversichtlich und investieren weiterhin in Wachstum. Besonders erwähnenswert ist die Tatsache, dass im Private-Banking-Geschäft wieder zweistellige Nettoneugeld-Wachstumsraten erzielt werden konnten, was unsere fundamentale Wachstumsfähigkeit unterstreicht."

Ordentliche Dividende

Der Generalversammlung vom 28. April 2010 wird die Zahlung einer Dividende von CHF 0.10 pro Aktie bzw. von gesamthaft rund CHF 13.4 Mio. vorgeschlagen.

Geschäftsbericht

Der Geschäftsbericht 2009 von EFG International wurde heute um 7.00 Uhr MEZ veröffentlicht und ist unter www.efginternational.com (Investors / Financial Reporting) verfügbar.

Disclaimer

This press release has been prepared by EFG International AG solely for use by you for general information only and does not contain and is not to be taken as containing any securities advice, recommendation, offer or invitation to subscribe for or purchase any securities regarding EFG International AG.

This press release contains specific forward-looking statements, e.g. statements which include terms like "believe", "assume", "expect" or similar expressions. Such forward-looking statements are subject to known and unknown risks, uncertainties and other factors which may result in a substantial divergence between the actual results, the financial situation, and/or the development or performance of the company and those explicitly or implicitly presumed in these statements. These factors include (1) general market, macro-economic, governmental and regulatory trends, (2) EFG International AG's ability to implement its cost savings program (3) movements in securities markets, exchange rates and interest rates, (4) competitive pressures, (5) our ability to continue to recruit CROs, (6) our ability to manage our economic growth and (7) other risks and uncertainties inherent in our business. EFG International AG is not under any obligation to (and expressly disclaims any such obligation to) update or alter its forward-looking statements whether as a result of new information, future events or otherwise.

Kontakt

Investor Relations +41 44 212 7377 investorrelations@efginternational.com

Media Relations +41 44 212 7387 mediarelations@efginternational.com

EFG International

EFG International ist eine globale Privatbankengruppe mit Sitz in Zürich, die Private-Banking- und Vermögensverwaltungs-Dienstleistungen anbietet. Die unter EFG International zusammengeschlossenen Privatbanken sind an mehr als fünfzig Standorten in dreissig Ländern tätig und beschäftigen rund 2'400 Mitarbeitende. Die Namenaktien von EFG International (EFGN) sind an der SIX Swiss Exchange kotiert. EFG International gehört zur EFG Group.

EFG International, Bahnhofstrasse 12, 8001 Zürich, Schweiz

Practitioners of the craft of private banking

Präsentation der Ergebnisse 2009

Das Management von EFG International präsentiert das Jahresergebnis 2009 am **Mittwoch, 17. März 2010**, 9.30 Uhr MEZ, im Rahmen einer Konferenz für Analysten, Investoren und Medienvertreter. Die Resultate werden vorgestellt durch:

- Lawrence D. Howell, Chief Executive Officer (CEO)
- Rudy van den Steen, Chief Financial Officer (CFO)

Sie können die Präsentationen direkt im SIX Swiss Exchange ConventionPoint, Selnaustrasse 30, Zürich, via Telefonkonferenz oder via Webcast im Internet verfolgen.

Telefonkonferenz:

Dial-in-Nummern: Schweiz: + 41 91 610 56 00

UK: + 44 207 107 06 11

Bitte wählen Sie sich 10 Minuten vor Beginn der Präsentationen ein und fragen Sie nach "EFG International full-year 2009 Results".

Webcast

Die Präsentation der Resultate wird ab 9.30 Uhr MEZ live übertragen unter www.efginternational.com.

Präsentationen und Pressemitteilung

Die Präsentationen und die Pressemitteilung sind am Mittwoch, 17. März 2010, ab 7.00 Uhr MEZ unter www.efginternational.com (Investor Relations / Investor Presentations) verfügbar.

Playback der Telefonkonferenz

Eine digitale Aufnahme der Telefonkonferenz steht ab einer Stunde nach der Präsentation während 48 Stunden unter den folgenden Nummern zur Verfügung:

Schweiz: + 41 91 612 4330 UK: + 44 207 108 6233

Bitte wählen Sie die ID 16153 und drücken Sie anschliessend die Rautetaste (#).

Playback des Webcast

Eine Aufnahme des Webcast steht ab rund drei Stunden nach der Präsentation unter www.efginternational.com zur Verfügung.

Ergebnisse 2009

Key Figures as at 31 December 2009

(in CHF billions unless otherwise stated)	Year ended 31 December 2009	Year ended 31 December 2008	Variance
Clients Assets under management (AUM)	87.7	77.2	14%
AUM excluding shares of EFG International	86.2	75.4	14%
Assets under administration	9.4	8.8	7%
Number of Client Relationship Officers	650	726	-10%

Consolidated Income Statement for the year ended 31 December 2009

(in CHF millions)	Year ended 31 December 2009	Year ended 31 December 2008	Variance
Net interest income	263.3	286.6	-8%
Net banking fee and commission income	497.6	571.7	-13%
Net other income	98.2	88.0_	12%
Operating income	859.1	946.3	-9%
Operating expenses	(678.4)	(657.5)	3%
Profit before amortisation of acquisition related intangibles	180.7	288.8	-37%
Impairment charges	(5.4)	(15.4)	-65%
Amortisation of acquisition related intangibles	(65.7)	(52.0)	26%
Operating profit before tax	109.6	221.4	-50%
Income tax expense	(5.4)	(25.5)	-79%
Net profit for the period	104.2	195.9	-47%
Net (profit)/loss attributable to non-controlling interests	(3.1)	26.0	-112%
Net profit attributable to equity holders of the Group	101.1	221.9	-54%

Ergebnisse 2009 (Fortsetzung)

Consolidated Balance Sheet as at 31 December 2009

(in CHF millions)	31 December 2009	31 December 2008
ASSETS		
Cash and balances with central banks	265.4	115.2
Treasury bills and other eligible bills	770.8	73.7
Due from other banks	3,519.6	3,730.6
Loans and advances to customers	8,217.5	7,424.3
Derivative financial instruments	285.9	452.8
Financial assets designated at fair value :		
- Trading Assets	310.5	720.3
- Designated at inception	714.8	533.4
Investment securities :		
- Available-for-sale	4,299.1	3,351.4
- Held-to-maturity	510.5	514.1
Intangible assets	1,491.3	1,763.0
Property, plant and equipment	56.0	57.1
Deferred income tax assets	32.4	25.8
Other assets	176.2	132.6
Total assets	20,650.0	18,894.3
Due to other banks Due to customers Derivative financial instruments Financial liabilities designated at fair value Other financial liabilities Current income tax liabilities Deferred income tax liabilities Other liabilities Total liabilities	447.1 15,727.9 454.0 414.1 1,002.0 9.1 51.5 306.0 18,411.7	400.9 14,213.4 459.6 263.1 679.6 12.9 66.0 541.4
	,	10,000.0
EQUITY		
Share capital	73.2	77.3
Share premium	1,157.4	1,205.3
Other reserves	160.1	160.1
Retained earnings	762.0	719.6
Non-controlling interests	85.6	95.1
Total shareholders' equity	2,238.3	2,257.4
Total assituated liabilities	20.052.2	40.004.0
Total equity and liabilities	20,650.0	18,894.3